

Auserwählte, liebe Freunde, ihr habt viel, weil Ich es so gewollt habe. Gebt viel dem, der bedürftig ist, Ich spreche nicht nur von den irdischen Gütern, sondern von jenen des Geistes. Viele sind die Elenden, die geholfen werden müssen. Ich schenke euch, damit ihr den anderen schenkt.

Geliebte Braut, der Mensch der irdischen Gegenwart meint immer, dass der Bedürftige jener ist, dem die materiellen Güter fehlen, den man einen Armen nennt: aber Ich sage dir, dass es nicht so ist. Die große Armut ist der Mangel an Glauben und auf Erden gibt es viele solche Elende. Liebe Braut, diesen muss man helfen, ihnen beistehen, sie stützen. Meine Werkzeuge sind in jedem Winkel der Erde. Überall habe Ich sie hingestellt. Sie sind die tragenden Säulen Meiner Kirche. Sie stützen sie, gemäß Meinem Willen. Geliebte Braut, Ich sage dir: selig, wer sich von Mir hat formen lassen und Mein Werkzeug der Liebe geworden ist! Selig dieser Mensch, denn sein Leben ist Mein Meisterwerk geworden und das Herz ist immer voller Freude. Er gibt und Ich, Ich Jesus, schenke ihm die schönsten Gaben: er ist nicht nur auf Erden glücklich, nach den irdischen Regeln, sondern er bereitet sich vor, eine erhabene Gabe, Gabe der Treue, im Himmel zu erhalten. Niemand kann erklären, was Ich, Ich Jesus, für jene vorbereitet habe, die Mich lieben und Mir treu bleiben. Niemand hat es je erklären können, weil es keine menschlichen Worte gibt die dies vermöchten. Geliebte Braut, die Mühe Meiner treuen Zeugen wird gänzlich vergolten werden. Mein Herz will viel dem schenken, der Mir viel geschenkt hat.

Du sagst Mir: Süße Liebe, ich denke mit großer Freude an Deine Antwort an den der Dich gefragt hatte, was jener der alles aus Liebe zu Dir verlassen hatte, erhalten würde, Du sagtest: Er wird das Hundertfache auf Erden haben und dann die Gabe des Paradieses. Wie groß bist Du in der Liebe, Jesus! Auch wenn der Mensch Dir viel gibt, ist es immer wenig, denn er ist ein armer Bettler der seine Arme öffnet um zu schenken. Was kann in den Armen eines armen Bettlers sein? Jeder Mensch ist dies vor Dir. Du, Heiligster, obwohl Du der Größte bist, begnügst Dich mit dem Wenigen das ein Bettler zu geben vermag, Du erwidert mit Deinen Gaben, die jene des Reichsten und Großzügigsten Königs sind. Angebeteter Jesus, oft denke ich über die Armut des Menschen nach, im Vergleich zu Deinem Unendlichen Reichtum. Ich sage: was ist der Mensch, dass Gott ihn so sehr liebt? Er ist ein schwaches und armseliges Wesen. Die Menschen der Erde verachten oft jene die arm und schwach sind; wenn sie sie nicht gerade verachten, lieben sie sie gewiss nicht so wie sie die Mächtigen lieben, sie beachten sie nicht. Wenn bei einem Festmahl ein Mächtiger der Erde und ein Elender erscheinen, grüßen die Menschen eifrig den Mächtigen und überhäufen ihn mit Höflichkeiten: den Elenden bemerken sie gar nicht. Unendliche Liebe, jeder Mensch ist vor Dir nur ein armer Bettler der alles braucht, alles erbitten muss, aber Du, Jesus, Du, Süßeste Liebe, hast Dein Leben als Gott-Menschen hingegeben für sein Heil, um ihn aus dem unendlichen Elend zu ziehen. Angebeteter Jesus, ich denke stets darüber nach, was Du, auch für mich, getan hast. Ich sinne über Dein erhabenes Opfer für das Heil meiner Seele nach: es entsteht in meinem Herzen, in meiner Seele der große Wunsch, Deine Liebe innig zu erwidern. Deine Süße Mutter hat uns gelehrt, morgens zwei Sätze zu wiederholen, der erste ist: Gott liebt mich der andere Ich muss mich bemühen, Sein wunderbares erhabenes Gefühl zu erwidern. Dies hat Deine Wunderbare und Vollkommene Mutter gelehrt. Morgens wenn ich die Augen öffne, preise ich Dich für die Gabe eines neuen Tags des Lebens, wunderbare Gabe Deines Herzens und dann bedenke ich sofort, wie sehr du mich liebst und wünsche Dein Gefühl zu erwidern, ich sage meinem kleinen Herzen: nie wirst du imstande sein zu erwidern, denn das Göttliche Herz ist ein Unendlicher Ozean der Liebe und du bist klein, ganz klein. Es wird immer ein Tropfen in einem unermesslichen Meer sein! Süßer Jesus, ich flehe dich an: nimm den kleinen Tropfen Liebe an, den das Herz dir zu geben vermag, verschmähe nicht die armselige Gabe eines sehr glühenden, aber kleinen Herzens, das vor Deiner Unendlichen Größe zittert und bebt: es zittert, aber nicht vor Angst, denn Du bist die Liebe, es bebt vor Glück, von Dir, Unendlicher, geliebt zu sein und es hat den innigen Wunsch, Dir mehr zu

gehen, immer mehr. Mein Herz gleicht dem Kind, das vor dem Vater ist, es erkennt seine Kleinheit im Vergleich zur Stattlichkeit des Vaters; es steigt auf Zehenspitzen, aber es sieht sich immer noch klein, ganz klein, so streckt es die Arme nach ihm aus. Sofort hebt es der Vater zu seiner Wange hoch und das kleine Herz ist ganz Glückseligkeit.

Geliebte Braut, wenn der Mensch Mir seine Liebe schenkt, den Krümel den sein Herz enthalten kann, Ich, Ich Gott, nehme ihn mit großer Freude an, denn er gibt Mir alles was er hat. Ich, Ich Gott, erwidere mit Meiner Gabe und möchte, dass alle Menschen mit ihrem Gefühl, mit ganzer Seele dargebracht, erwidern würden. Ich würde aus der Erde gewiss ein Paradies machen. Dem der Mir sein Gefühl schenkt, seinen Gedanken, das Schwingen seiner Seele, schenke Ich, Ich Gott, Mich Selbst. Bleibe glücklich in Mir und genieße die Köstlichkeiten Meiner Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, seid in der Osterfreude: Jesus ist erstanden und Sein Licht erstrahlt in euren Herzen. Vergesst die Probleme, die Traurigkeit, freut euch in Gott, Der euch liebt und euch die Freude schenkt. Der liebe Vater, Den ihr anbetet, hat für euch einen besonderen Plan vorbereitet und Er ist dabei ihn zu verwirklichen. Ihr begreift, dass jeder Plan dessen, der unermesslich liebt, immer wunderbar und erhaben ist. Denkt nicht an das Leid des Augenblicks; denkt an die erhabenen Freuden, die bereits für euch vorbereitet sind. Denkt an Jesu Tod. Denkt immer daran. Denkt daran und vergesst das Kreuz Jesu nicht: es ist euer Heil. Liebt das Kreuz das euch erlöst hat, betet es an; aber denkt auch daran, dass Jesus auferstanden ist und in Seiner Herrlichkeit erstrahlt. Ihr könnt Sein Licht mit dem Auge des Herzens sehen. Schaut es und jubelt darin! Geliebte Kinder, Ich will euch nicht in Traurigkeit versunken sehen; ihr wisst, weil Ich es wiederholt habe, dass die Qualen des Augenblicks vergänglich sind für den der Gott liebt mit ganzem Herzen, mit jeder Schwingung der Seele. Dieser Augenblick bereitet euch eine große, wunderbare Freude ohne Untergang vor. Das Herz dessen der an Jesus glaubt, ist immer freudig; es kann auch ein plötzliches Gewitter kommen, aber sogleich scheint wieder die Sonne und es bricht die Freude aus, Kinder Gottes zu sein, von Ihm geliebt und ersehnt, von Ihm für das Glück erschaffen worden zu sein.

Meine Kleine sagt Mir: Geliebte Mutter, wie kann der Kranke in der Freude sein? Wie kann der Geprüfte heiter sein? Süße Mutter, hilf dem Kranken zu heilen, dem Geprüften seine Qual leichter zu ertragen.

Geliebte Kinder, Ich habe euch gesagt, dass Gott in dieser Zeit besondere und einmalige, wunderbare Dinge schenken will, wie Er es in der Vergangenheit nie getan hat. Wenn ihr krank seid, betet, Kinder, betet an, bittet um Heilung. Oft gewährt sie Gott, aber ihr wisst unter welcher Bedingung: ihr müsst euch bemühen, euch von der Sünde loszutrennen, ihr müsst versuchen, diese Kette zu brechen. Wer krank ist, bete, bete an

und bitte. Der Auferstandene Jesus will, dass die ganze Menschheit mit Ihm juble. Wenn ihr hart geprüft seid, preist innerlich immer Gott, dann tut jede Anstrengung, um euch von der Sünde loszutrennen. Die Hilfe wird sicherlich kommen, wenn ihr sie erfleht, denn Gott ist eine überaus Süße Mutter, Die Mitleid empfindet. Geliebte Kinder, ihr habt wohl verstanden, dass es das volle Vertrauen auf Mich braucht, zuerst auf Gott, dann auch auf Mich, die Ich die Himmelsmutter bin und euch zärtlich liebe. Liebe Kinder, seht, warum Ich euch freudig sehen will: dies ist nicht eine Zeit der Tränen und der Traurigkeit, sondern des Jubels des Herzens. Jesus ist Auferstanden und in Seinem glänzenden Licht erwartet Er euch. Geliebte Kinder, blickt zu Ihm auf und schaut Seinen Glanz des Auferstandenen. Sein Opfer ist Einmalig gewesen und wird sich nie mehr wiederholen. Lebt mit Ihm, Kinder, lebt eng an Ihn gedrückt, Geliebte: Sein Herz sehnt Sich glühend nach euch. Gemeinsam beten wir an, beten wir an, beten wir an! Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria